100fach bewegt – Gemeinsam Mobilität in Leisnig gestalten

Mit Bus und Bahn, zu Fuß oder mit dem Fahrrad: Wo funktioniert Mobilität in Leisnig und seinen Ortsteilen schon gut, und wo hakt es noch? Für das Projekt „100fach bewegt" werden ab sofort Menschen gesucht, die sich ein Jahr lang zusammen mit der Stadtverwaltung an einen Tisch setzen, Mobilität erproben, Verbesserungen diskutieren und mit einem gemeinsamen Bürgerbudget eine Maßnahme umsetzen.

Ob der Weg zur Arbeit, zum Einkaufen, zum Arzt oder zu Freunden und Familie – mobil zu sein ist eine wichtige Voraussetzung für unseren Alltag. Doch wie gut und sicher sind die Wege tatsächlich? Welche Möglichkeiten gibt es für Menschen ohne PKW, mobil zu sein? Und was müsste sich in der Stadt verbessern? Das will das Projekt ***100fach bewegt*** des Landesverbands Nachhaltiges Sachsen in Kooperation mit der Stadt Leisnig und dem Projekt Zug um Zug – Für Dich. Für Leisnig. Für Alle" herausfinden.

Der Mobilitätsstammtisch in Leisnig startet

Wir suchen **25 Teilnehmende** in Leisnig und Umgebung, die ab Januar 2027 ein Jahr lang mit der Stadtverwaltung zusammenkommen. Der Mobilitätsstammtisch findet einmal im Monat statt und ist eine gute Möglichkeit, neue Leute kennenzulernen und die eigene Stadt mitzugestalten.

Die Teilnahme am Projekt ist offen für Menschen jeden Alters mit Wohn- oder Arbeitsort in Leisnig und seinen Ortsteilen. Mitmachen können alle, unabhängig davon, welche Verkehrsmittel im Alltag genutzt werden. Als Unterstützung erhalten die Teilnehmenden einen Monat lang ein Mobilitätsbudget in Höhe des Deutschlandtickets.

Interessiert mitzumachen? Melden Sie sich hier für das Projekt an.

Was passiert beim Mobilitätsstammtisch?

- **Kennenlernen**: Teilnehmende und Stadtverwaltung lernen sich kennen. Beim Austausch über den eigenen Mobilitätsalltag geht es um eigene Erfahrungen.
- **Ausprobieren:** Die Teilnehmenden testen einen Monat lang, wie der Alltag mit möglichst wenig Auto gelingt. Erfolge und Herausforderungen werden in

einem kleinen Wegebuch festgehalten. Als Unterstützung gibt es für alle ein Mobilitätsbudget in Höhe des Deutschlandtickets.

- **Hinschauen**: Welche Stellen sollten genauer angeschaut werden? Ausgehend von den eigenen Erfahrungen plant die Gruppe eine vor-Ort-Begehung. Mit der Verwaltung können direkt Problemstellen besprochen werden.
- **Mitreden**: In einem öffentlichen Dialogforum werden die Ergebnisse aus der Begehung und mögliche Lösungen mit Bürgermeister, Verwaltung und Verkehrsunternehmen diskutiert. Was ist möglich, und wo gibt es Grenzen?
- **Umsetzen**: Mit einem Bürgerbudget von 5.000€ entscheidet die Gruppe selbst, welche Maßnahme die Mobilität vor Ort verbessern soll.
- **Weitermachen**: Auch nach dem Abschlussworkshop mit dem Stadtrat geht es mit dem Mobilitätsstammtisch weiter.

Sie möchten die Verkehrswende in Leisnig mitgestalten und vielfältige Mobilität ausprobieren? **Dann melden Sie sich an!**

Informationen zum Projekt *100fach bewegt* und zur Anmeldung finden Sie hier: https://nachhaltiges-sachsen.de/projekte/100fach-bewegt/

Sie möchten mehr über das Projekt *100fach bewegt* erfahren?
Am **10. Dezember 2026 um 17:00** Uhr lädt das Projektteam gemeinsam mit der Stadtverwaltung und dem Projekt Zug um Zug – Für Dich. Für Leisnig. Für Alle“ zur **Informationsveranstaltung** im Rathaus in Leisnig ein. Um Anmeldung wird gebeten unter: 100fachbewegt@nachhaltiges-sachsen.de.

Hintergrund:

Das Projekt *100fach bewegt* wird von der Initiative Mobilitätskultur der Chrysantil Stiftung und der Phineo gAG gefördert und hat zum Ziel, die Mobilitätswende in sächsischen Klein- und Mittelstädten voranzutreiben und eine nachhaltige Verkehrskultur und Beteiligungsmöglichkeiten zu etablieren. Neben Leisnig wird das Projekt in Coswig und Torgau durchgeführt.

LANDESVERBAND Nachhaltiges Sachsen e.V.

INITIATIVE MOBILITÄTS KULTUR

Stadt Leisnig

ZUG um ZUG